



## Ergänzende Informationen zur Dokumentation der Pflanzenschutzmittelanwendungen

### Frist für elektronische und maschinenlesbare Aufzeichnungen verschoben

Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2025/2203 vom 31. Oktober 2025 erlaubt allen EU-Mitgliedsstaaten eine **Verschiebung** der **Pflicht** zur **elektronischen und maschinenlesbaren Aufzeichnung** um ein Jahr auf den **1. Januar 2027**. Davon hat die Bundesrepublik Deutschland Gebrauch gemacht.

Mit dem Gesetz zur Anpassung des Pflanzenschutzgesetzes an unionsrechtliche Regelungen vom 22. Dezember 2025 gilt ab 1. Januar 2026 der neu gefasste § 11 des Pflanzenschutzgesetzes. **Darin ist geregelt, dass die Aufzeichnungen bis zum Ablauf des 31. Dezember 2026 auch schriftlich geführt werden können.** Die Aufzeichnungen durch den beruflichen Verwender müssen **unverzögert** erfolgen.

**Achtung:** Die **zusätzlichen Angaben** (z. B. Zulassungsnummer, EPPO-Code, BBCH-Stadium) müssen trotzdem **ab dem 1. Januar 2026** dokumentiert werden (siehe auch **WD Nr.72** vom **14.11.25**)

### Erforderliche zusätzliche Angaben mit ergänzenden Erläuterungen, in folgender Übersicht:

#### Notwendige zusätzliche Angaben lt. Durchführungsverordnung 2023/564 ab 01.01.26

Erläuterungen dazu sind *Kursiv* dargestellt

Bezeichnung der Kulturpflanze + EPPO-Code + ggf. BBCH-Stadien	→ gemäß den <b>EPPO Codes (1)</b> <i>Die EPPO-Codes sind einheitliche internationale Buchstaben-Codes, um jede Pflanze eindeutig, EU-Staaten-unabhängig, zu codieren. Es sind die EPPO-Codes der Kulturpflanzen gemeint, nicht die der Schaderreger!</i> → <b>Entwicklungsstadium</b> gemäß der BBCH Monografie <b>(2)</b> , <b>sofern relevant</b> <i>BBCH-Stadien sind relevant, wenn die Anwendung des PSM auf bestimmte Entwicklungsstadien begrenzt ist:</i> <i>z.B. Mospilan SG gegen Rapsglanzkäfer bis ES 59 oder beim Einsatz von einzelnen Wachstumsreglern</i>
Schlagname + <b>geobasierte Flächeneinheit</b> + <b>behandelte Flächengröße</b>	<i>Flächeneinheit aus dem Beihilfeantrag (InVeKoS-Daten) oder alternative Bestimmungsmethode</i>
Datum + <b>ggf. Startzeitpunkt</b>	<i>Der Startzeitpunkt = Uhrzeit ist relevant, wenn die Anwendung auf bestimmte Tageszeiten beschränkt ist:</i> <i>z.B. Bienenschutzauflage B2 (Einsatz auf blühenden oder von Bienen beflogenen Pflanzen erst nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr) oder Clomazone-Auflagen NT127</i>
Bezeichnung des Mittels + <b>Zulassungsnummer</b>	<i>steht auf der PSM-Verpackung (Zul. Zeichen) <b>(3)</b> und zusätzlich auf der Seite des BVL unter: <a href="https://psm-zulassung.bvl.bund.de/psm/jsp/">https://psm-zulassung.bvl.bund.de/psm/jsp/</a></i>
<b>Art der Verwendung: Behandlung von Oberflächen</b>	z.B. Agrarflächen, geschlossene Räume: <i>Flächenbehandlung / Raumbehandlung (Gewächshaus) / Beize</i>

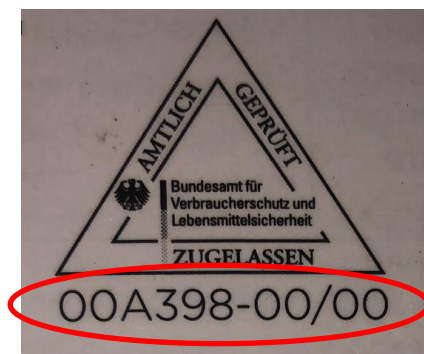
**(1) EPPO-Codes:**  
<https://gd.eppo.int/>

einige Beispiele:

Winterweizen	TRZAW	Sommerweizen	TRZAS	Ackerbohne	VICFX
Wintergerste	HORVW	Sommergerste	HORVS	Mais	ZEAMX
Winterroggen	SECCW	Hafer	AVESA	Zuckerrübe	BEAVA
Wintertriticale	TTLWI				
Winterraps	BRSNW				

**(2) BBCH-Skala:**  
<https://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/bbch%20epaper%20de/bbch%20Skala%20deutsch.html>

**(3) Zulassung:**



**Ansprechpartnerin für Grundsatzfragen zum Pflanzenschutzrecht der Landwirtschaftskammer:**  
**Sabine Steffensen**    Tel.: 04331-9453-314    [ssteffensen@lksh.de](mailto:ssteffensen@lksh.de)

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
<b>N.N.</b>	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil:	
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.